



# Sammlung Theaterzettel

## Dorf und Stadt

### Auerbach, Berthold

**1874-08-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



1214

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 160. Freitag,

den 21. August 1874.

Neu einstudirt:

# Dorf und Stadt.

Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten, mit freier Benutzung der Auerbach'schen Erzählung:  
„Die Frau Professorin“, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung:

## Das Dorle.

Ländliches Gemälde in zwei Akten.

|   |                |
|---|----------------|
| Reinhard, ein Maler   | Herr Herzfeld. |
| Stephan Reichenmeyer, Kollaborator der fürstlichen Bibliothek | Herr Starke.   |
| Der Lindenwirth   | Herr Ditt.     |
| Dorle, seine Tochter  | Fräul. Jenke.  |
| Bärbel, seine Base  | Frau Rocke.    |
| Christoph Balder, ein junger Bauer                            | Herr Eichrodt. |
| Martin ein Knecht   | Herr Peters.   |

Die Handlung spielt in einem Dorfe auf dem Schwarzwald.

Zweite Abtheilung:

## Leonore.

Drama in 3 Akten.

|  |                   |
|--|-------------------|
| Der Fürst  | Herr Jariß.       |
| Präsident, Graf von Felsed                             | Herr Werner.      |
| Ida von Felsed, seine Nichte                           | Frau Jacobi.      |
| Amalie von Nieden, ihre Verwandte und Gesellschafterin | Fräul. Hagen.     |
| Baron Arthur von Belgern, Major, ihr Vetter            | Herr Hanißch.     |
| Lieutenant von Werden, Kammerjunker                    | Herr Jacobi.      |
| Reinhard   | Herr Herzfeld.    |
| Leonore  | Fräul. Jenke.     |
| Bärbel   | Frau Rocke.       |
| Der Lindenwirth  | Herr Ditt.        |
| Stephan Reichenmeyer                                   | Herr Starke.      |
| Christoph Balder                                       | Herr Eichrodt.    |
| Diener der Gräfin                                      | Herr Tochtermann. |

Die Handlung spielt zwei Jahre später, in der Residenz eines kleinen Fürstenthums.

**Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. **BB** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 fr. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr Theodor Pfeiffer, westliche Hauptstraße No. 89.

### Nachricht für die Abonnenten

der Sperrsitze im Parquet und in der Reserve-Loge des II. Ranges.

In Folge der gesteigerten Bedürfnisse des Theaters hat Großh. Ministerium des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen sich veranlaßt gesehen, mittels Erlasses vom 20. Juni d. J. No. 12201 eine Erhöhung der Abonnements-Preise zu genehmigen.

Demzufolge wurde der Jahrespreis der Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge II. Rangs vom 1. Oktober d. J. an auf fl. 147. — oder 252 Reichsmark per Platz festgesetzt.

Die verehrlichen Abonnenten, welche geneigt sind unter dieser Bedingung ihre Plätze auch für das künftige Theaterjahr zu behalten, werden ersucht, hievon spätestens bis zum 15. Sept. d. J. auf dem Hoftheaterbureau persönlich Anzeige machen zu wollen und die neuen Verträge zu unterzeichnen, da im Unterlassungsfalle über die nicht vermieteten Plätze anderweitig verfügt werden wird.

Mannheim, den 1. Juli 1874.

Großh. Hoftheater-Comité.